

# G e s c h i e h t

aus Bellejus Paterculus B. 2. K. 18. 19.

L. Sylla war durch das Loos gewählt worden, mit dem Könige Mithridates in Asien Krieg zu führen: aber der Volkstribun P. Sulpitius wußte bey dem Volke einen Befehl auszuwirken, daß Sylla seine Gewalt ablegen, und C. Marius anstatt seiner zum Feldherrn sollte gewählt werden.

Dieser war schon sechsmal Consul gewesen, hatte Afrika überwunden, den König Jugurtha gefangen vor dem Triumphwagen geführt, und zwey mächtige Kriegsheere der Lentiner und Cimbrier, welche Italien bedroheten, gänzlich zernichtet: damals noch, als ein Greis von siebenzig Jahren wünschte er noch grössere Ehren zu erwerben.

Auf diese Nachricht kehrte Sylla mit seinem Kriegsheere nach Rom zurücke, eroberte die Stadt, und vertrieb mit seinem Anhang den Marius. Den feindlichen Reutern, welche ihn verfolgten, zu entgehen, mußte sich dieser in dem Sumpfe Marica in den Schilf und Schlamm bis an den Hals versenken: aber er wurde entdeckt, und nach Minturna in das Gefängniß geschleppt. Als keiner der Bürger an ihn wollte handanlegen, wurde ein Sklav des Staates, der im Cimbrischen Kriege war gefangen worden, mit einem Schwerte ge-